

# Mitteilungsblatt der Dorfgemeinschaft P e e s t e n



Ausgabe 21  
Februar 2006

## Neues Fahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Peesten

In einer feierlichen Stunde wurde am 19.11.2005 das neue Feuerwehrauto an die Peestener Wehr übergeben. Der Einladung gefolgt waren Vertreter von jeder Wehr der Gemeinde und die Gemeinderäte des Marktes Kasendorf.

In ihren Grußworten gingen Landrat Klaus Peter Söllner, Kreisbrandrat Karl Heinz Kammerer und Bürgermeister Bernd Steinhäuser auf die Wichtigkeit des neuen Fahrzeuges ein und wünschten der Wehr wenig Einsätze und weiterhin eine gute Kameradschaft.

Pfarrer Arnold Rühr stellte die Feuerwehrleute, die mit dem Auto unterwegs sein werden, unter den Segen Gottes. Vorsitzender Rainer Macht übergab einen



Von links: Altbürgermeister Hans Eschenbacher, Kommandant Werner Kolb, Vorsitzender Rainer Macht, Bürgermeister Bernd Steinhäuser

Krug an Kreisbrandmeister Siegfried Zillig aus Azendorf und bedankte sich damit für die intensive Betreuung und Hilfestellung im Vorfeld. Abschließend bedankte er sich beim Gemeinderat Kasendorf für die unkomplizierte Handhabung der Bereitstellung der finanziellen Mittel und lud im Anschluss alle Anwesenden zu einem Essen ins Dorfhaus ein.

## ***Wettbewerb: Unser Dorf soll schöner werden***

### **Preisverleihung**

Am 11. November 2005 wurden die Ortschaften, die am Kreiswettbewerb teilgenommen hatten, in einer festlichen Abschlussveranstaltung im Festsaal des Schlosses Neudrossenfeld ausgezeichnet. Es waren dies bei den Ortschaften bis 600 Einwohnern: Langenstadt (1. Preis), Peesten (2. Preis), Weißenbach (3. Preis), Schlockenau (Sonderpreis). Bei den Ortschaften ab 600 Einwohnern: Neudrossenfeld (Kreissieger), Ludwigschorgast (Sonderpreis). Urkunden mit lobender Anerkennung erhielten Gösseureuth, Guttenberg und Waldau. Landrat Klaus Peter Söllner betonte, dass die Festlegungen der Kommission durch das insgesamt hohe Niveau in allen Ortschaften äußerst schwierig gewesen sei. Davon konnte man sich an Hand von Dias, die Kreisfachberater Friedhelm Haun vorführte, ein eindrückliches Bild machen. Bürgermeister Bernd Steinhäuser und eine Abordnung aus Peesten nahmen eine Urkunde und eine Kachel mit Tanzlindenmotiv entgegen. Beides ist nun im Dorfhaus ausgestellt. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Eggenreuther Stubenmusik.

Die Begründung für unseren Preis lautete:

„Eine aktive Ortsbürgerschaft und eine beachtliche Zahl von Vereinen nimmt sich der kulturellen und sozialen Bedürfnisse wie auch der Zukunft des Dorfs an. Tausende von Stunden Einsatz der Bürger ermöglichten mit der Dorferneuerung den Wiederaufbau der Holzkonstruktion der einmaligen Tanzlinde, in deren Folge umfangreiches Brauchtum wiederbelebt wurde, und den Bau eines Dorfhauses mit Bewirtung, das für das dörfliche Leben mit vielen Höhepunkten im Jahr zur Verfügung steht. Im gleichen Zeitraum wurde auch das Dach des Feuerwehrhauses erneuert. Die Durchgrünung des Ortes, der auch Heimat für umweltverträgliches Gewerbe ist, wird mit vielen Lindenpflanzungen, dem für Peesten typischen Baum, verbessert.“

### **Dorfbegehung mit Herrn Haun**

Im Hinblick darauf, dass Peesten nun für den Bezirkswettbewerb 2006 angemeldet worden ist, hatte Herr Haun sich bereit erklärt, eine Dorfbegehung durchzuführen und zu beraten. Dies geschah mit einigen interessierten Peestenern am 04.11.2005. Es wurde deutlich, dass es auch in einem schönen Dorf noch Verbesserungsmöglichkeiten gibt, manche Dinge jedoch gegeben sind. Herr Haun gab nochmals Empfehlungen für Neugestaltungen von Außenanlagen: Total versiegelten Flächen vermeiden, heimische Bäume und Sträucher pflanzen anstelle von Koniferen und Wacholder (die im Übrigen auch Ursache der „Birngitterrost“-Krankheit sind, die vor allem Obstbäume befällt), Laubgehölze Nadelgehölzen vorziehen, wo möglich Trockenmauern anlegen.

**Die Bezirkskommission wird voraussichtlich im Juli 2006 erwartet.**

## „Bäume, die Geschichten erzählen“

heißt das im September 2005 im BLV-Verlag erschienene Buch der Autoren Bernd Ullrich, Uwe und Stefan Kühn. In diesem Bildband wird auf zwei farbigen Doppelseiten über die Peestener Tanzlinde sowie auf einer Doppelseite über die Limmersdorfer Tanzlinde berichtet. Auch auf der Umschlagseite ist ein kleines Bild von Peesten abgebildet.

## Dorfhaus

### Nachkerwa

Die Peestner Nachkerwa wurde am Freitag und Samstag, 14. und 15. Oktober 2005 abgehalten. Auf dem Plan standen wieder deftige Speisen. Leider war die Resonanz der Peestner Dorfbewohner auf die Nachkerwa nicht sehr groß. Es waren mehr die auswärtigen Gäste, die die Kerwa zum Erfolg machten.

Jahreshauptversammlung der  
IG Dorfhaus:  
28.04.2006

### Helferessen Kerwa am 28.10.2005

Nach drei Jahren erfolgreicher Lindenkirchweih wollten sich die Verantwortlichen nun bei allen Helferinnen und Helfern für ihr großes Engagement während der Kerwa bedanken. Dazu richtete man ein Helferessen im Dorfhaus aus. Essen und Getränke waren für alle Gäste frei, so dass es eine sehr lustige und unterhaltsame Veranstaltung wurde.

### Silvesterstadel

Zum achten Mal fand der Silvesterstadel statt. Dieses Mal verlief der Abend jedoch etwas anders als gewohnt. Wurde in den vergangenen Jahren jeweils ein abendfüllendes Programm geboten, beschränkte man sich heuer auf einige Einlagen. Der dadurch entstandene neue Charakter des Silvesterstadels fand guten Anklang bei den Besuchern. Den ersten Programmpunkt bestritten **Micha Täuber** und **Arno Ellner** als Waltraud und Mariechen als „Theaterspielerinnen“. Etwas später wurde von der **Theatergruppe des Musikvereins Stadelhofen** das Theaterstück „Der Weihnachtskarpfen“ aufgeführt, bei dem **Patrick Schott** und **Steffi Macht** die Hauptrollen spielten. Beide Beiträge wurden mit starkem Applaus belohnt. Mit seinem Soloauftritt als gestresster Autofahrer strapazierte **Arno Ellner** wenig später nochmals die Lachmuskeln der Besucher. Auch dieses Mal wurde wieder der Peestner Gaudimax ausgespielt. Vier Bewerber trugen jeweils zwei Witze vor. Das Publikum entschied per Applaus über den Sieger, der den Gaudimax-Pokal schließlich mit nach Hause nehmen durfte. Gewinner war am Ende **Hans Täuber**, dessen gekonnt vorgetragene Witze bei den Zuhörern am besten angekommen sind. **Rainer Macht**, **Evelyn Sobota** und **Arno Ellner** teilten sich den zweiten Platz.

## Stammtisch Mönchshofknaller

### Wanderung zum Weiher von Alex

Bei Bilderbuchwetter machten sich die Mönche am Samstag, 23.09.05, nachmittags, auf in Richtung Proß zum Fischweiher von Alex Münch. Nach dem beschwerlichen Anmarsch wurde es bei Ge grilltem und Mönchshofs-Bier so richtig urig, bis weit in den Abend hinein.

Termin:

18.02.06: Winterwanderung

### Weihnachtliche Stunde an der Linde

Zum zweiten Mal organisierte der Stammtisch die weihnachtliche Stunde am Heiligen Abend. Um 22.30 Uhr trafen sich ca. 70 Dorfbewohner an der Linde, um bei Glühwein und weihnachtlicher Bläsermusik den Heiligen Abend ausklingen zu lassen. Die Veranstaltung stieß durchwegs auf positive Kritik, so dass sie sich wohl zu einem festen Bestandteil des Jahreskreises entwickeln wird.

## Vereine



### Feuerwehrhausrenovierung

Da das alte Feuerwehrauto aus technischen Gründen aus der Alar mierung herausgenommen war, hatten die Kameraden der Feuer wehr genügend Zeit, um das Feuerwehrhaus zu renovieren. Neben Ausbesserungsarbeiten am Gebäude wurde auch eine neue Spind anlage für die Aufbewahrung der Einsatzuniformen gebaut.

### FFW Peesten

### Verbesserung der Ausrüstung

Nach dem Gemeinderatsbeschluss, dass jeder aktive Feuerwehr mann eine Bezuschussung in Höhe von 30,- € für die Beschaffung von Sicherheitsstiefeln erhält, hat die FFW Peesten nun ihre Kameraden mit hochwer tigen Stiefeln ausgestattet. Den Differenzbetrag übernimmt die Feuerwehr.

### Atemschutzlehrgang

Da das neue Feuerwehrauto eine Atemschutz aus rüstung beinhaltet, war es nötig, dass sich Kameraden dazu bereit erklären, einen Atem schutzträgerlehrgang zu absolvieren. **Rainer Macht, Alexander Münch, Markus Pülhorn, Frank Täuber, Erich Fischer, Horst Heil,**

### Jahreshauptversammlung

der FFW Peesten:

03.03.2006

**Jörg Angermann, Uwe Lauterbach und Werner Kolb** haben diesen Lehrgang, der sich auf drei Wochen mit jeweils drei Schulungsabenden erstreckt hat, durchlaufen und die Abschlussprüfung mit Erfolg absolviert.



### **Singstunde in Willmersreuth**

Zu einer Singstunde mit Essen trafen sich die Edelweißer am 02.11.05 im Gasthaus zur Linde in Willmersreuth, deren Chef-in Mitglied des Vereins ist.

### **Fahrt ins Blaue**

Die Fahrt ins Blaue des Gesangvereins am 05.11.05 ging wieder nach Kammerforst in die Tenne zu einem musikalischen Weinabend.

**GV Edelweiß Peesten**

### **Ständerla bei Lini Birk**

Ihrem aktiven Mitglied Lini Birk sangen die Edelweißer am 17.12.05 in der Gastwirtschaft Vogel in Kasendorf ein Geburtstagsständchen zum 75ten.

### **Weihnachtsfeier**

In kleinem Rahmen hielten die SängerInnen am 19.12.05 ihre Weihnachtsfeier ab. Nach dem Essen trugen einige Damen weihnachtliche Gedichte und Geschichten vor. Vorsitzender René Teichelmann hatte dann noch eine Überraschung parat. Bei einer Tombola erhielt jeder ein Los mit Gewinngarantie. Der Hauptpreis war ein „Schlitzputzgerät“.

### **Neujahrskonzert am 06.01.06**

Zum sechsten Mal fand das Neujahrskonzert des GV in der Marienkirche zu Peesten statt. Heuer konnten die Gitarrengruppe und der Posaunenchor aus terminlichen Gründen leider nicht teilnehmen.

Zu Gast waren dafür das **Klarinettenensemble des Musikvereins Stadelhofen**, die **Gitarrengruppe Berndorf**, **Organist Udo Dauer** aus Weismain mit der **Solistin Melanie Baum** und der **Gesangverein Tannfeld**. In einem abwechslungsreichen 75-minütigen Konzert zogen alle Beteiligten sämtliche Register ihres Könnens. Der reichliche Beifall der Besucher unterstrich die gekonnten Darbietungen.

Der Erlös des Konzertes kam der Aktion „Glocken für Peesten“ zugute. Von dem Konzert gibt es eine CD-Aufnahme. Interessenten melden sich bitte beim Chorleiter Frank Macht.

**Jahreshauptversammlung mit Wahlen  
des GV Edelweiß Peesten:**

**Montag, 06.03.2006**



## SSV Peesten

### Unsere Erste

Liebe Fußballfreunde, was wir bereits in der letzten Ausgabe des „Lind´n-Blättla“ im September des vergangenen Jahres nach vorausgegangenen guten Ergebnissen unserer „Ersten“ erhofft haben, ist tatsächlich eingetreten. Ja man kann sagen die Erwartungen wurden voll erfüllt, wenn nicht sogar übertroffen. Unsere erste Mannschaft startete mit zwei Niederlagen denkbar schlecht in die Saison 2005/2006. Danach setzte sie jedoch zu einer beeindruckenden Serie an und ist nun seit sage und schreibe 15 Punktspielen

ohne Niederlage. Aus diesen 15 Begegnungen erkämpften unsere Fußballer mit 11 Siegen und nur 4 Unentschieden 37 Punkte. Als vorübergehender Lohn steht zur Winterpause Tabellenplatz zwei in der A-Klasse II Bayreuth-Kulmbach zu Buche. Dieser sogenannte Relegationsplatz würde am Ende der Saison zumindest zu Aufstiegs spielen in die Kreisklasse berechtigen, eventuell sogar zum direkten Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse reichen. Aber soweit ist es noch lange nicht. Noch müssen 11 Begegnungen in der Rückrunde absolviert werden. Erst danach wird sich zeigen ob unserem SSV nach langer 24-jähriger Durststrecke endlich wieder einmal ein Aufstieg gelingt. Sehr wichtig wird sein, wie man nach der langen Winterpause aus den Startlöchern kommt. Unser Trainer Klaus Eichhorn hat nach dem offiziellen Trainingsbeginn am 31.01.2006 13 Trainingseinheiten sowie 6 Vorbereitungsspiele angesetzt, um unsere Aktiven wieder auf Trab zu bringen.

Motivationsprobleme sollte es eigentlich bei unseren Spielern nicht geben. Mit regelmäßigem Trainingsbesuch und engagiertem Auftreten haben es unsere Spieler selbst in der Hand, die sehr gute Ausgangsposition nicht zu verspielen. Die Chance eines Aufstieges kommt in einem Fußballerleben nicht all zu oft wieder. ***Dies sollten sich alle hinter die Ohren schreiben.***

### Unsere Reserve

Nicht ganz so rund lief es bisher bei unserer „Zweiten“. Die nach der guten Vorsaison mit höheren Erwartungen in die Punkterunde gestarteten Reservisten des SSV boten des Öfteren enttäuschende Leistungen. Die Ergebnisse fielen deshalb nicht so aus, wie es unsere Akteure selbst und die Zuschauer erhofft haben. Erst in den letzten Begegnungen vor der Winterpause zeigte sich unsere zweite Mannschaft von ihrer besseren Seite, überstand etliche Spiele ohne Niederlage und kämpfte sich so auf einen einstelligen Tabellenplatz nach vorne. Auch hier wird viel von der Vorbereitung abhängen, ob der begonnene Aufwärtstrend im Jahr 2006 fortgesetzt werden kann. ***Auch für unsere „Zweite“ ist durchaus noch ein Spitzenplatz drin.***

### Kameradschaftsabend

Auf dem gesellschaftlichen Sektor hat der Kameradschaftsabend des SSV wieder einmal gezeigt, dass er ein Highlight im Peestener Vereinsleben ist und nichts von seiner Anziehungskraft eingebüßt hat.

## **Fußball in der Halle**

Wie bereits erwähnt, war der offizielle Trainingsbeginn für den 31.1.2006 terminiert. Doch auch in der Winterpause blieben unsere Aktiven nicht untätig. Auf freiwilliger Basis traf man sich einmal wöchentlich in der Kasendorfer Schulturnhalle zum Hallentraining. Außerdem wurden auch an etlichen Hallenturnieren mit unterschiedlichem Erfolg teilgenommen. Bei den Hallenkreismeisterschaften war in diesem Winter bereits in der Vorrunde Endstation. Nachdem im ersten Spiel der Kreisligist Stadtsteinach bezwungen wurde, keimte bereits die Hoffnung auf ein Weiterkommen auf. Durch zwei deftige Niederlagen gegen Katschenreuth und Vatanspor Kulmbach wurde man jedoch auf den Boden der Tatsachen zurück geholt.

Besser lief es da schon beim zweitägigen Turnier des FC Baiersdorf in der Kordigasthalle in Altenkunstadt. Als Gruppensieger von fünf Mannschaften qualifizierte man sich am Samstag direkt für die Endrunde am Sonntag. Dort schrammte man mit einem Sieg, einer Niederlage sowie zwei Unentschieden nur knapp am Gesamtsieg vorbei. Ein 0 : 0 in der letzten Begegnung gegen die Burgkunstadter Reserve reichte zum dritten Gesamtplat unter 10 Mannschaften, ein Sieg hätte den Turniersieg bedeute.

Beim zeitgleich ausgetragenen Turnier der SG Rotmain in Burgkunstadt war unsere Mannschaft schwächer besetzt und belegte am Ende lediglich den achten und letzten Platz.

Den Abschluss in der Halle bildete anlässlich des Ausfluges ein Turnier in Berlin, wo man mit zwei Mannschaften antrat. Unter 10 Teilnehmern erkämpfte sich unser A-Team den 4. Platz, unser B-Team kam immerhin auf Platz 7. Dies ist um so höher zu bewerten, weil nur sehr wenig gewechselt werden konnte und die Kondition aufgrund des anstrengenden Vortages bzw. Vorabends stark in Mitleidenschaft gezogen war.

## **Spielerwechsel**

Auch vom Transfermarkt gibt es ein paar Neuigkeiten. Torwart Michael Nüssel hat uns nach einjährigem Gastspiel wieder verlassen und sich Vatanspor Kulmbach angeschlossen. Doch mit dem Neuzugang von Daniel Dörre vom SV Stechendorf, der ebenfalls auf der Torhüterposition spielt, haben wir mehr als nur Ersatz dazu bekommen. Daniel Dörre machte noch in der Vorrunde in der Stechendorfer Ersten unseren Stürmern das Leben schwer.

## **Arbeiten am Sportgelände**

Als Ausblick auf das Jahr 2006 gab der Vorsitzende bekannt, dass in diesem Jahr der Bau einer stationären Bratwurstbude in die Tat umgesetzt werden soll. Außerdem sind an den Böschungen auf beiden Seiten des Sportgeländes Ausbesserungs- bzw. Befestigungsarbeiten notwendig.



